

Das war die 14. EffizienzTagung klimaneutral Bauen+Modernisieren – Teil 4

Feuchtigkeit auf der Baustelle, da ist das Thema Schimmel nicht weit. Wie wichtig das Thema ist, zeigt sich in den beiden Vorträgen des Moduls »Wasser auf der Baustelle«. Michael Förster spricht über Schutzmaßnahmen während der Bauphase im Holzbau, eine Aufgabe, die bereits bei der Planung besprochen werden muss – inklusive der Fragen, wie und wohin das Wasser abgeleitet wird und welche industrielle Vorfertigung möglich ist. Theo Reuter beschäftigt sich mit dem Thema Schimmel – und hat sich Verstärkung mitgebracht: Denn die technische Lösung ist häufig die einfachere Seite der Medaille, meist geht es vor allem um Haftungsfragen. Rechtsanwalt Andreas Fligg erläutert deshalb jeweils die juristischen Aspekte bei den gezeigten Beispielen.



Viele technologische Neuerungen werden in Instituten entwickelt und erprobt und später Einsatz unter realen Anwendungsbedingungen analysiert. Daniel Eggert stellt in der Session »Von der Forschung in die Praxis« ein Monitoringsystem für die Effizienzbewertung der Wärmeversorgung bei Mehrfamilienhäusern im Bestand vor. Das Mess- und Analysesystem „FeBOP“ wurde an 33 Wärmeeinheiten erprobt. Aus den Messwerten lassen sich Maßnahmen zur Betriebsoptimierung entwickeln, priorisieren und zielgerichtet umsetzen. Anschließend berichtet Jan Kaiser über Fassaden-Module, die Strom erzeugen, kühlen, heizen und lüften können. Diese Module bieten ein hohes Energie- und damit Emissions-Einsparpotenzial und eignen sich für Neubauten ebenso wie für Bestandsbauten.

Modul 12 ist überschrieben mit »Energieeffizienz Mehrfamilienhäuser«. Im ersten Vortrag beschäftigt sich Tobias Loga eingehend mit der Frage, welchen Einfluss Wärmedämmung, Qualität der Fenster und Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung auf den Verbrauch haben. Dafür hat man bei 100 Gebäuden u. a. den Heizenergieverbrauch analysiert und anschließend mit den rechnerisch ermittelten Werten verglichen. Marc Großklos berichtet über ein Projekt im sozialen Wohnungsbau. Der Fokus in einem Neubau und einem sanierten Bestandsgebäude liegt auf Einsparungen bei Trinkwasser, Haushaltsstrom und weiteren Nebenkostenarten. Displays in den Wohnungen mit Verbrauchs- und Budgetübersicht haben das Verhalten der Mieter teilweise stark beeinflusst.





Den krönenden Abschluss der Tagung bildet der Vortrag von Friedrich von Borries, Autor des Buches „Stadt der Zukunft – Wege in die Globalopolis“. Er bezieht das Publikum aktiv in seinen Vortrag ein. Erste Aufgabe: „Tauschen Sie so oft mit Ihrem:r Nachbar:in den Platz, bis Sie zwischen Leuten sitzen, die Sie noch nicht kennen!“ Etwas später: „Erzählen Sie Ihrem:r Nachbar:in, was Sie in Zukunft gerne unterlassen wollen. Sie haben zusammen 60 Sekunden Zeit!“ Dann wird es diffiziler: „Wie kann Ihr:e Nachbar:in Ihren Unterlassungswunsch erproben?“ Das Auditorium macht begeistert mit. Von Borries spricht über Verzichtbereitschaft und Offenheit, über Anpassungs-fähigkeit und Vielfalt, über Selbstverständnis und Identität, über Transformation – und bekommt von allen Seiten Bestnoten.